

The Great Mindshift

Warum wir ein neues Verständnis der "Großen Transformation" brauchen / Eine Zusammenfassung des Buches von Maja Göpel

Die Umsetzung einer Nachhaltigen Entwicklung ist eine äußerst komplexe Systemherausforderung. In 40 Jahren Nachhaltigkeitsdiskussion haben sich nur wenige fundamentale Trends verändert. Die Rufe nach "radikalem Wandel", "großer Transformation", "Systeminnovation" oder "Paradigmenwechsel" werden immer lauter. Doch was heißt das genau und wie können solche fundamentalen Wandlungsprozesse umgesetzt werden?

Auf diese Fragen gibt das Buch von Maja Göpel eine Antwort. Es kombiniert die bestehende Forschung zu Systemtransformationen mit Theorien politischer Ökonomie und dem Wissen über Change-Leadership. Es zeigt auf, wie damit die Prozesse zu einer "Großen Transformation" besser verstanden und aktiv vorangetrieben werden können. Es bricht mit einem Transformationsverständnis, das noch viel zu stark dem Blick auf Technologien und ökonomische Anreize verhaftet ist.

Im Zentrum des Buches steht die Veränderung von Mindsets, d.h. der Überzeugungen und Orientierungsmuster, die unsere technologischen, ökonomischen und gesellschaftlichen Institutionen sowie unsere Systeme prägen. Mindsets geben den Kurs und die Umsetzungsideen vor, mit denen diese gestaltet sind. So dominiert seit dem 19. Jahrhundert ein ökonomisches Mindset, das den Kurs hin zu „grenzenlosem materiellen Wachstum“ tief in die Gesellschaft eingebettet hat. Mensch wie Natur sind nach diesem Verständnis vor allem als Produktionsfaktoren definiert.



Maja Göpel
The Great Mindshift
How a New Economic Paradigm and Sustainability Transformations go Hand in Hand

Erschienen in der Buchreihe
The Anthropocene: Politik—Economics—Society—
Science, Bd. 2
Springer International Publishing, 2016
Softcover ISBN: 978-3-319-43765-1

OPEN ACCESS:
http://www.afes-press-books.de/html/APESS_02.htm

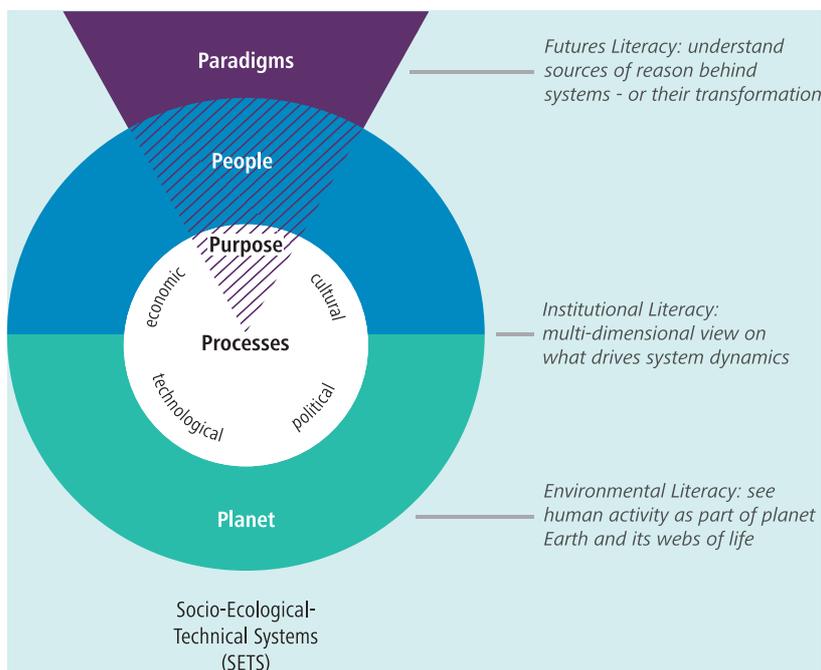
Das Buch zeigt Wesen und Wirkungen dieses Paradigmas auf und erläutert, warum ein "Great Mindshift" gerade hier ansetzen kann und muss, wenn das Ziel vom "Glück und gutem Leben" in Harmonie mit der Natur angestrebt werden soll.

Es reicht also nicht, anspruchsvolle Ziele zu formulieren, ohne zu hinterfragen, mit welchem Kurs und nach welcher Karte bzw. Indikatoren navigiert werden soll. Der Begriff des "Re-Purposing" komplexer Systeme fasst diese Neuausrichtung zusammen und wird zum Schlüssel jeder tiefer greifenden Transformation.

Zentrale Bedeutung misst Göpel den Mindsets auch deshalb zu, weil *intentionale* Systemtransformationen am Ende nur von absichtsvoll handelnden Menschen auf den Weg gebracht werden. Sozio-technische-ökologische Systeme verändern sich laufend. Die Entscheidung, wann, wie und zu welchem Zweck man sie beeinflusst, können nur reflektierende Akteure treffen. Entscheidende Kompetenz ist hierbei die hinterfragende Beobachtung und kluge Auswahl vieler kleiner Schritte, um Kipppunkte für schnelle und radikale Veränderungen vorzubereiten. Diesen "radikalen inkrementellen" Wandel zu verstehen und voranzutreiben erfordert eine neue Form des Wissens und Begreifens, eine besondere Transformations-Literacy.

Mit ihrem Buch rückt Maja Göpel den Menschen wieder ins Zentrum der großen Transformationsprozesse. Sie macht deutlich, inwieweit Initiativen wie die Transition-Town-Bewegung, die Gemeinwohl-Ökonomie, die Commons-Bewegung oder Ansätze wie das Bhutaneseische Brutto-Glücks-Produkt Prototypen des Re-purposing darstellen. Sie ermöglichen wertvolle Lernerfahrungen und haben somit das Potenzial, zu zentralen Bausteinen für eine "radikale inkrementelle" Transformation in Richtung Nachhaltigkeit zu werden.

Maja Göpel legt einen theoretisch umfassend fundierten Beitrag zur Debatte über die "große Transformation" vor. Das Buch inspiriert dabei nicht nur die konzeptionelle Debatte zu Systemtransformationen: Es eignet sich auch als Kompass für die vielen Bewegten und Aktiven, die mit ihren Initiativen Motor komplexer Transformationsprozesse sind und zugleich Ausdruck des sich vollziehenden "Great Mindshifts".



Transformations-Literacy: 5 P's auf dem Weg zu einer umfassenden Systemtransformation (Paradigmen, Personen (People), Purpose (Absichten), Prozesse, Planet)

Mit dem für das Buch zentralen "5-P-Modell" der Transformations-Literacy kombiniert Maja Göpel wichtige Vorarbeiten von Roland Scholz, Uwe Schneidewind und dem World Social Science Report 2013. So verdeutlicht sie, wie jede und jeder Handelnde ein reflektierender Akteur im Suchprozess für nachhaltige Gesellschaften werden kann.